

**Tanja Boukal – WAS TUN, WENN'S BRENNT**

**Mina Nasr – MOVEMENT**

AB Gallery freut sich, die neue Saison mit zwei besonderen Einzelausstellungen zu eröffnen. In „Was tun, wenn's brennt“ zeigen wir aktuelle Werke der bekannten österreichischen Künstlerin Tanja Boukal (\*1976, Wien) aus der vergangenen Ausstellung „Political Correctness“ des Museums der Moderne in Salzburg. Die weitere Einzelausstellung ist dem jungen ägyptischen Künstler Mina Nasr (\*1983, Kairo) gewidmet. Unter dem Titel „Movement“ zeigen wir eine Auswahl seiner neuen zwei Meter hohen schwarz – weiss Zeichnungen, die dieses Jahr im Rahmen seines „Artist in Residence“ Programms von Pro Helvetia in der Roten Fabrik Zürich entstanden sind.

Boukal und Nasr überschreiten in ihren Werken Grenzen und beschäftigen sich mit gesellschaftlichen und kulturellen Fragen und Hintergründen. In den Ausstellungen überkreuzen sich die Perspektiven. Während Boukal in ihren Arbeiten die „Vendetta“, den Aufstand rund um den Globus thematisiert – die in der Ausstellung gezeigte 75-teilige Werkserie „Unfinished“ dokumentiert mittels Bildern von Aktivistinnen die Ereignisse der letzten drei Jahre am Tahir Platz in Ägypten fast lückenlos - zeugen Nasrs Werke von seinen Erfahrungen mit der Schweizer Kultur und Lebensart. Während seines Aufenthalts in Zürich beobachtete der Künstler die Menschen auf den Strassen, analysierte ihr Verhalten, ihre Art zu stehen und sich zu bewegen, ihre Nähe und ihre Distanz und verglich diese mit der Lebensweise in Ägypten. Seine Zeichnungen sind Ausdruck seines Empfindens: *„In der Schweiz habe ich das Gefühl unendlich viel freien Platz zu haben. Ich fühle mich „gross“ und kann mich uneingeschränkt in dieser Freiheit bewegen. Meine Zeichnungen haben etwas Märchenhaftes, wie von einem Riesen in einem Wunderland. Das ist genau das, was ich sehe und fühle.“*

Auch Tanja Boukal hat einen persönlichen Bezug zu ihren Themen. „Was tun, wenn's brennt“ ist die Kernfrage ihrer Werke, die sich wie ein roter Faden durch ihre Arbeiten zieht. Seit fünf Jahren reist die Künstlerin regelmässig für mehrere Wochen in Krisenregionen, u.a. nach Ägypten, Griechenland, Kolumbien, Lampedusa, Melilla (Spanien) oder nach Sarajevo, um herauszufinden, welche Lösungsstrategien die Menschen anwenden, wenn es nicht mehr weitergeht, wenn es brennt. Die Künstlerin beschäftigt sich mit der Situation vor Ort und entwickelt daraus die Themen ihrer Werke. Ihr Ziel ist es dabei nicht Lösungen – nicht einmal in Ansätzen – anzubieten. *„Ich beschäftige mich mit Menschen, ihren Situationen und ihren Lösungsstrategien. In meinen Arbeiten möchte ich nicht das Negative zeigen, sondern darauf aufmerksam machen, dass die Menschen etwas tun, um ihre Situation zu ändern oder es zumindest versuchen“*, so Boukal.

Seit Mitte der 1990er Jahre arbeitet die Künstlerin, beeinflusst von ihrer Ausbildung als Bühnenbildnerin und Kunststickerin, vor allem im Bereich der Plastik und Installation. Die Fotografie bildet seit einigen Jahren eine Basis für ihre Arbeiten. Für die von ihr dargestellten Menschen und deren „harte“ Situationen, darunter Revolutionen, Kriege oder Flüchtlingsdramen, verwendet sie seit 2007 zunehmend weiche textile Materialien. Neben gebräuchlichen Medien, wie der Fotografie, setzt sie Stick-, Strick- oder Nähetechniken ein oder sie arbeitet auf ungewöhnlichen Materialien und Untergründen, wie Ziegel oder Wände. Boukal möchte den Betrachter dazu bringen, sich über das vertraute Material dem schwierigen Thema zu nähern, sich damit auseinanderzusetzen und die Distanz zum Thema überwinden. Dass ihr das hervorragend gelingt, kann man an den in der Ausstellung gezeigten Werken sehen.

# AB GALLERY

across borders

**Wir laden Sie herzlich zur Saisonöffnung der Galerie am Samstag den 30.08.2014, von 11.00 bis 16.00 Uhr ein. Die Ausstellung läuft vom 30. August – 27. September 2014 in der AB Gallery Luzern.**

Für weitere Informationen rufen Sie uns an: + 41 41 982 08 80, schreiben Sie uns eine Email: [office@ab-gallery.com](mailto:office@ab-gallery.com) oder besuchen Sie unsere Webseite: [www.ab-gallery.com](http://www.ab-gallery.com).

## *Kurzbiografien der Künstler*

**Tanja Boukal** (\*1976, lebt und arbeitet in Wien) ist die jüngste österreichische Künstlerin, der eine Einzelausstellung im Museum der Moderne in Salzburg gewidmet wurde. Bis Anfang März 2014 wurden ihre Werke in der Ausstellung "Political Correctness" gezeigt. Dieses Jahr ist die Künstlerin in 11 weiteren internationalen Ausstellungen vertreten. Derzeit sind ihre Werke in der Ausstellung „Am seidenen Faden“ zu sehen, die zur Ausstellungsserie „Der Menschheit Würde...“ zählt. Diese startete im Museum MUSA in Wien und wird ab 28. Juni in Sarajevo und im Herbst in Brunn gezeigt. Im Rahmen des Monats der Fotografie „Eyes On“ vom 27. Oktober bis 30. November 2014 wird ihre Serie „Rewind: Obersalzberg“ im MUSA in Wien gezeigt, gefolgt von einer weiteren Ausstellung in Ägypten, ab dem 21. Dezember im DarbCenter1718 in Kairo.

Der 31-jährige Künstler **Mina Nasr** (\*1983 Kairo, lebt und arbeitet in Kairo) studierte an der Helwan University Cairo Angewandte Kunst. Seit dem Beginn seines künstlerischen Schaffens interessiert sich der Künstler für Grafik, 3-D Perspektive und Zeichnungen in Übergrößen. In seinen Werken kombiniert er oftmals die Medien Zeichnung, Audio und Video. Mit einer Spur von Sarkasmus dokumentiert Nasr die sozialen und politischen Begebenheiten und ihre Auswirkungen in seiner von Umwälzung erschütterten Heimat. Seine Motive in Lebensgrösse zeichnet er oftmals direkt auf eine Mauer oder Wand. Seine aktuelle Mauer-Zeichnung „Egypt Selection Part 2“, in der er eine bunte Auswahl verschiedenster in Ägypten lebender Kulturen in einer Warteschlange zur ägyptischen Wahl darstellte ging aufgrund von Facebook mit 1000 Shares um die Welt. Mina Nasr hat unter anderem in Kairo, London, Beijing, Brüssel, Spanien und Griechenland ausgestellt.